

# Inhaltsverzeichnis

## Danksagungen — V

- 1 Zusammenhalt im Krisenzeitalter: Die Bedeutung des sozialen Sektors — 1**
- 2 Der soziale Sektor: Begriff, Bedeutung, Abgrenzung — 4**
  - 2.1 Ein Wirrwarr an Begriffen und Debatten versperrt die Sicht – ein Entflechtungsversuch — 5
  - 2.2 Der soziale Sektor – ein Vorschlag zur empirischen Abgrenzung — 9
  - 2.3 Die quantitative Bedeutung des sozialen Sektors ist enorm — 15
  - 2.4 Der soziale Sektor basiert größtenteils auf der Erwerbsarbeit von Frauen — 18
- 3 Der Arbeitskräftemangel verändert den sozialen Sektor — 19**
  - 3.1 Die Belegschaft altert rapide — 20
  - 3.2 Mangel nicht nur bei qualifizierten Arbeitskräften — 21
  - 3.3 Einstellungen und Personalabgänge steigen deutlich — 25
- 4 Gefangen in den 90ern: Tiefgreifende Reformen zeichnen sich nicht ab — 30**
- 5 Empirische Analyse der Beschäftigungsbedingungen und -qualität im sozialen Sektor — 35**
  - 5.1 Befristete Verträge verlieren an Bedeutung, Leiharbeit im Aufwärtstrend — 36
  - 5.2 Teilzeit ist eher die Regel als die Ausnahme, Schichtdienst gehört häufig dazu — 40
  - 5.3 Der Care Pay Gap ist ein Kernproblem des Sektors, Tarifbindung und Mitbestimmung sind verbreiteter als öffentlich dargestellt — 44
  - 5.4 Analyse der Arbeitsqualität lenkt den Blick auf mögliche Ansätze gegen den Mangel — 49
  - 5.5 Beschäftigte zufriedener als erwartet, Betriebe künftig jedoch mehr gefordert — 58
- 6 Den Kollaps des Sozialen verhindern: Ein 17-Punkte-Plan — 63**
  - 6.1 Potentiale können besser ausgeschöpft werden, Flexibilisierung ist notwendig. Sechs Punkte gegen den Care-Kollaps auf betrieblicher Ebene — 63
  - 6.2 Politisches Handeln ist erforderlich, unbequeme Maßnahmen sind unumgänglich. Elf Punkte gegen den Kollaps des Sozialen — 65

**VIII — Inhaltsverzeichnis**

**7 Literatur — 75**

**8 Anhang: Datengrundlagen und Tabellen — 83**

8.1 Die Datengrundlagen — 83

8.2 Interviews mit Expert:innen — 87

8.3 Tabellen — 88

8.4 Multivariate Analysen — 102

**Abbildungsverzeichnis — 109**

**Tabellenverzeichnis — 111**